Feuerwehr gegen Karl May

In Wien mußte die Feuerwehr ausrücken, um einen zehnjährigen Jungen zu befreien, der sich nach der Lektüre eines Karl-May-Bandes in der dort geschilderten Weise selbst an Händen und Füßen gefesselt und an einer Türschnalle festgebunden hatte.

Die Fähigkeiten des Jungen berechtigen zu den besten Hoffnungen.

Aus: Kladderadatsch, Berlin. 90. Jahrgang, Nr. 50, 12.12.1937, S. 795.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juni 2019